

## **Protokollnotizen des Arbeitstreffen der Weltläden Iller-Lech am 26. April 2001 in Memmingen**

**Schriftführer:** Ewald Lorenz-Haggenmüller, Weltladen Kempten

**Anwesende Weltläden:** siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Berthold, WL Augsburg (haben sich telefonisch abgemeldet)

### **TOP 1: Bedarfsermittlung für ein Seminar von Herrn R. Linder (Schwabmünchen) über Euro-Einführung und Grundpreis- auszeichnung**

Zunächst Erfahrungsaustausch (Herr Träumer - WL Mindelheim - arbeitet bei der Sparkasse an der Euro-Einführung und klärt wichtige Fragen, in Kaufbeuren hat bereits eine Info-Veranstaltung durch ein Bankinstitut stattgefunden)

- Derzeit wird der Eurobedarf für die Geschäfte ermittelt (bis Ende Juni)
- ab 1.9. werden im Frontloading die Starterkits an die Banken ausgegeben und dann an die Geschäftskunden nach deren Bestellungen verteilt. Die Wertstellungen dieses Umtauschs werden erst zum 1.1.2002 gemacht.
- ab 17.12. bekommen Privatkunden Münzen-Startgeld
- der EURO darf/kann aber erst ab 1.1. verwendet werden
- Empfohlen wird eine Bestellung von Wechselgeld (Startausrüstung) nach folgendem Schlüssel: Tageswechselgeld (was am morgen in die Kasse kommt) mal Öffnungstage einer Woche mal 3 bis 5.
- Es gibt zwar eine Verpflichtung des Handels, nur noch Euro herauszugeben, aber es wird sicher auch noch deutsches Geld "zurück" an die Kunden fließen.
- Es gibt eine interessante, aufklärende Broschüre der EZB, die über IHK und evtl. Banken verteilt wird.
- Und spätestens im Herbst auch Einführungen der lokalen Banken.

Es wird mit einem starken Anstieg von Falschgeld gerechnet (alte gefälschte müssen noch schnell unters Volk und die neuen kennen die Leute noch zu wenig). Das Problem Falschgeld kann mit UV-Lampe behoben werden, die sicher zum Jahreswechsel teurer werden.

(Hinweis des Protokollschreibers: Beim memo-Versand - der Weltladen Kempten ist bei dieser Umweltproduktfirma Kunde und könnte für andere mitbestellen - gibt es eine solche Falschgeldprüflampe mit 4-Watt-Energiesparlampe für netto DM 39,90.)

Für ein Seminar zur Euromstellung wird (derzeit) kein Bedarf gesehen; alle sollten sich an die lokalen Angebote halten.

Zu den gesetzlichen Bestimmung der Waren(-Grundpreis-)Auszeichnung gibt es mittlerweile offizielle Aussagen zuständiger Kontrollstellen, dass ein Weltladen wegen Größe und Sortiment nicht nach den strengen Kriterien verfahren muß.

Die Anwesenden empfehlen deshalb Zurückhaltung und Gelassenheit.

Wer Auszeichnungsgeräte anschafft und das große Logo der Friedrichshafener will, braucht bei meto die Klischeekosten nicht mehr bezahlen, wenn er sich auf dieses Logo beruft.

Der Vorschlag, ein gemeinsames "Auszeichnungsseminar" abzuhalten, wird zurückgestellt. Falls es nötig oder gewünscht wird, ist es am besten, so etwas an ein Arbeitstreffen auf Regionalebene anzuhängen.

## **TOP 2: kurze Vorstellung des Netzwerk Bayern**

Gertraud Sandherr-Sittmann, Vorstandsmitglied im "eine welt netzwerk bayern" ist Gast in unserer Runde und stellt diesen Zusammenschluß von entwicklungspolitisch tätigen Organisationen und Menschen in der Entstehung und den Schwerpunkten vor:

gegründet im Frühjahr 1999 (eingetragener Verein) als Zusammenschluß der "Eine-Welt-Organisationen", will das Netzwerk Gruppen aus folgenden fünf Bereichen "vernetzen":

- Nord-Süd-Foren
- lokale Gruppen und Initiativen
- bayernweite Initiativen
- kirchliche Organisationen und
- Weltläden

Deshalb kommen im Idealfall auch die bis zu fünf Vorstandsmitglieder aus je einem dieser Bereiche. Derzeit sind - nach den Wahlen - nur vier Vorstandsposten besetzt (Jürgen Mai - Fürstenfeldbruck, Norbert Stamm - Augsburg, Gertraud Sandherr-Sittmann - Landsberg/Lech, Elisabeth Kumi - Amperpettenbach)

Vernetzung ist wichtiger denn je und zwar auch in einer abgesicherten Form (e.V.) und als Lobby-Organisation, um an staatliche (Förder-)Mittel ranzukommen. (Bsp. Entwicklungsland D-Ausstellung).

Mitglied können/sollen/dürfen auch alle Weltläden werden. Ein formloser Antrag an den Vorstand (c/o Werkstatt Solidarische Welt in Augsburg) genügt. Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung

Die alles entscheidende Frage "**was bringt und was kostet's?**" kann in der Kürze der Zeit nicht vollständig beantwortet werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt DM 100 pro Jahr für Gruppierungen/Verbände und DM 60 pro Jahr für einzelne Initiativen wie einen Weltladen. Gegenleistung ist mindestens die immer größer werdende Vernetzung und ein Zusammenschluß, der in anderen Bundesländern, die das schon lange haben, den Eine-Welt-Gruppen zu mehr Geld und Akzeptanz verholfen hat.

Derzeitige Hauptaktivität des Netzwerks ist die Ausstellung "Entwicklungsland D", die in den Herbst hinein vor allem viel an Schulen weitergeht. Nachdem sie bislang kostenlos war, wird es ab Herbst DM 100 pro Woche kosten und einen Transportweg. Die Zeitung dazu ist kostenlos und auch über die Ausstellung hinaus lesens- und verbreitenswert.

## **TOP 3: EC-Kartengerät bzw. Lastschriftverfahren**

Das Thema EC-Karten-Terminals wird nur kurz angesprochen. Am besten ist das mit der Hausbank direkt zu klären vor allem wegen der unterschiedlichen Tarife und weil verschiedenste Faktoren (Abrechnungssystem, Umsatz, Leihgeräte usw.) zu berücksichtigen sind. Auf keinen Fall aber irgendeinem Vertreter sein Gerätchen abnehmen. Die meisten Angebote sind übersteuert.

Möglicherweise gibt es einen (noch) höheren Bedarf, wenn wir den EURO haben.

## **TOP 4: Bericht von Ewald über die Kosten (Mai 2000 bis April 2001) der Stelle des Regionalsprechers; weitere Finanzierung**

Ewald stellt die Ausgaben des ersten Jahres mit der "neuen" Regionalsprecherstelle vor. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit von Berthold in neun von zwölf Monaten werden (der genaue Betrag von

zwei Rechnungen steht noch aus) liegen die Gesamtkosten mit weniger wie DM 3.400,00 deutlich unter den veranschlagten DM 12.500,00.

Für die Einnahmen (Zahlungen durch die Weltläden) wurde einvernehmlich vereinbart, dass für das erste und auch das zweite Jahr (das auch nicht viel teurer werden dürfte), die von den Weltläden zugesagten Gelder anteilig auf die entstandenen Kosten umgelegt und den Weltläden in Rechnung gestellt werden. Ewald wird bei den wenigen Weltläden, die weder zugesagt (oder abgesagt) noch etwas überwiesen haben, nachfragen und dann eine Abrechnung machen. Vorläufig ist davon auszugehen, dass es jeden Weltladen, der mitmacht, höchstens 40% seiner Zusagen kosten wird.

vier Beispiele:           Zusage Memmingen DM 1200 p.a. zahlt voraussichtlich DM 467,49  
                              Zahlung (=Zusage) Türkheim DM 500 p.a. zahlt voraussichtlich DM 194,79  
                              Zusage Pfronten DM 300 p.a. zahlt voraussichtlich DM 116,87  
                              Absage Wörishofen - zahlt nichts.

Wenn noch mehr etwas beitragen, wird es für alle noch billiger. Wer bisher überzahlt hat, kann das als Vorfinanzierung 2001/2002 verstehen.

## **TOP 5: Brainstorming über Nachfolge/r/in (ab Mai 2002) für den jetzigen Regionalsprecher**

Brainstorming zur Nachfolge vom Regionalsprecher

- es ist noch verdammt früh ein Jahr voraus zu denken
- Idee von Berthold ist, ein Team zu bilden, in dem jede/r einen Schwerpunkt hat.
- den bayerischen Sprecher dazu auch mal befragen, er kommt zum nächsten Regionaltreffen nach Mindelheim
- Ausschreibung machen wie beim letzten mal (mit den Erfahrungen der zwei Jahre abgleichen!)
- die dann möglicherweise veränderten Strukturen berücksichtigen
- Bilanz im Herbst nach dem Regionaltreffen machen, was hat das gebracht und was soll anders werden
- 

## **TOP: Verschiedenes**

Das eine welt netzwerk bayern wird (ein) Fair-Handels-Projekt im nächsten Jahr nach Bayern holen (in irgendeiner Form wieder als Wander-Ausstellung).

Ewald hat bei den Umweltreferenten der schwäbischen Schulen die Weltläden vorstellen können und dabei entdeckt, dass es unter [www.welthaus.de](http://www.welthaus.de) beim Welthaus Bielefeld eine riesige Auswahl an Material und Medien und auch persönliche Beratung für Lehrer gibt. Und eine gute Link-Sammlung zu anderen Eine-Welt-Gruppen und -angeboten.

Das nächste Arbeitstreffen - wenn nicht was Wichtiges dazwischen entsteht - soll erst nach dem Regionaltreffen stattfinden und der Termin dafür bei demselben vereinbart werden.

fdP.



## Einnahmen - Finanzierung durch die Weltläden

**Summe: 5.160,00 DM**

**Summen: 5.160,00 6.450,00**

Datum	Betrag	Laden/Verein
08.06.00	300,00 DM	Kaufbeuren
24.06.00	360,00 DM	Augsburg
26.06.00	300,00 DM	Kempten
26.06.00	1.000,00 DM	Landsberg
06.07.00	250,00 DM	Füssen
02.08.00	250,00 DM	Füssen
22.09.00	300,00 DM	Buchloe
09.10.00	300,00 DM	Kempten
03.11.00	250,00 DM	Füssen
15.12.00	150,00 DM	Marktoberdorf
03.01.01	600,00 DM	Memmingen
16.01.01	500,00 DM	Türkheim
25.01.01	200,00 DM	Lindenberg
02.02.01	250,00 DM	Füssen
10.03.01	150,00 DM	Marktoberdorf

- 1 **Augsburg**
- 2 **Buchloe**
- 3 **Buxheim**
- 4 **Füssen**
- 5 **Kaufbeuren**
- 6 **Kempten**
- 7 **Königsbrunn**
- 8 **Landsberg**
- 9 **Lindenberg**
- 10 **Marktoberdorf**
- 11 **Memmingen**
- 12 **Mindelheim**
- 13 **Pfronten**
- 14 **Schwabmünchen**
- 15 **Sonthofen**
- 16 **Türkheim**
- 17 **Untermeitingen**
- 18 **Wörishofen**
- 19 ah Ettringen

bezahlt	schriftliche Zusagen	Beitrag im 1. Jahr	Bemerkung
360,00 DM	500,00	194,79 DM	mündliche Zusag
300,00 DM	600,00	233,74 DM	jährlich (Höchstbe
	0,00	0,00 DM	
1.000,00 DM	1.000,00	389,57 DM	jährlich (Höchstbe
300,00 DM	1.000,00	389,57 DM	Restkostenfinanz
600,00 DM	1.200,00	467,49 DM	
	0,00	0,00 DM	kein Kontakt
1.000,00 DM	0,00	389,57 DM	
200,00 DM	200,00	77,91 DM	jährlich (Höchstbe
300,00 DM	300,00	116,87 DM	jährlich (Höchstbe
600,00 DM	1.200,00	467,49 DM	jährlich (Höchstbe
	0,00	0,00 DM	Absage
	300,00	116,87 DM	jährlich (Höchstbe
	0,00	0,00 DM	
	0,00	0,00 DM	DM 549,12 Rest z
500,00 DM	0,00	194,79 DM	Zahlung ist Zusag
	150,00	58,44 DM	jährlich (Höchstbe
	0,00	0,00 DM	
	0,00	0,00 DM	Beitrag zugesagt
<b>Zusagen+Zahlungen:</b>	<b>8.499,12</b>		

**Zusagen+Zahlungen:**

**8.499,12**

## Kosten Regionalsprecher der Weltläden Iller-Lech

Berthold Bungard

Zeitraum: **Mai 2000 - April 2001**

Monat	Telefon	Porto	Büro	ÖP(N)V	priv. PKW	gesamt/Monat
Mai	0,90 DM	30,30 DM		29,00 DM		60,20 DM
Juni	4,90 DM	55,00 DM				59,90 DM
Juli	7,46 DM	55,00 DM	28,80 DM		76,76 DM	168,02 DM
August	22,04 DM	72,00 DM	112,92 DM			206,96 DM
September	20,30 DM	15,00 DM			81,32 DM	116,62 DM
Oktober	24,99 DM	24,20 DM			39,52 DM	88,71 DM
November	22,47 DM	83,80 DM				106,27 DM
Dezember	32,11 DM				77,52 DM	109,63 DM
Januar	20,13 DM					20,13 DM
Februar	29,05 DM	75,00 DM				104,05 DM
März	20,85 DM				79,80 DM	100,65 DM
April	20,00 DM	90,00 DM	122,50 DM			232,50 DM
<b>Gesamt p.a.</b>	<b>285,19 DM</b>	<b>511,30 DM</b>	<b>1.238,32 DM</b>	<b>29,00 DM</b>	<b>354,92 DM</b>	<b>1.373,63 DM</b>

<b>weitere Kosten</b>	<b>Summe:</b>	<b>1.937,39 DM</b>
Gehalt		1.260,00 DM
SV-Beiträge		419,58 DM
Telefon	nach oben übernommen	60,00 DM
Porto	nach oben übernommen	11,00 DM
Büroausstattung	nach oben übernommen	974,10 DM
Zinsen		-0,84 DM
SV-Altlasten		75,24 DM